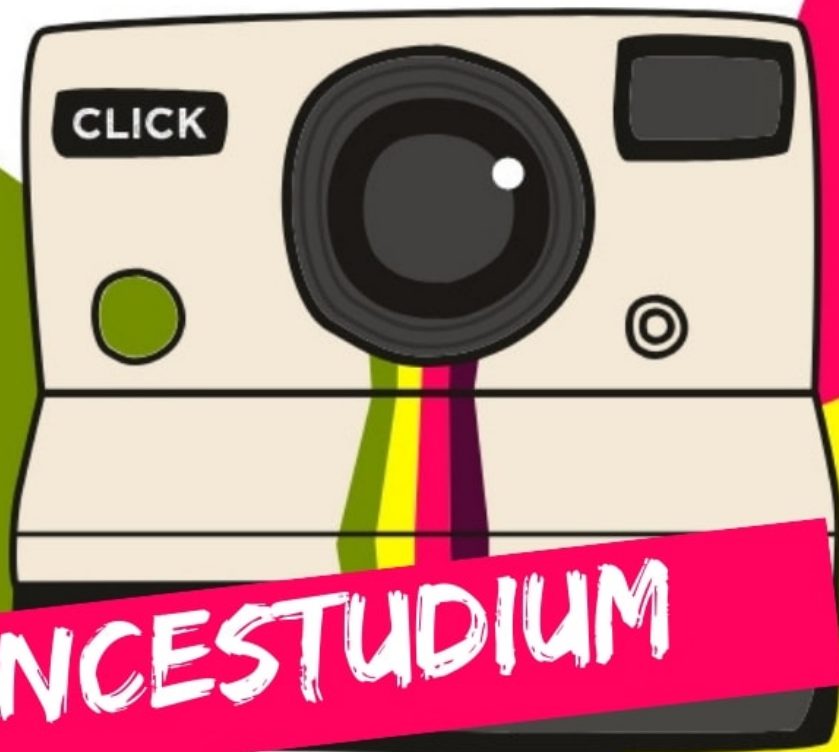


JETZT
GEWINNEN



16.10.2018 10:43 CEST

Fotowettbewerb: Für einen Schnappschuss zur „Chance Studium“ können Studenten ein Jahr Studienfinanzierung mit Coaching-Programm gewinnen

Die Deutsche Bildung, größter Studienfonds-Anbieter in Deutschland, veranstaltet zum Semesterstart einen Fotowettbewerb unter Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen. Wer einen Schnappschuss bei Facebook, Twitter oder Instagram hochlädt, der die Chance zu studieren mit einer guten Idee bildlich darstellt, kann ein Jahr Studienfinanzierung (300 Euro pro

Monat) inklusive der Teilnahme am begleitenden Coaching-Programm WissenPlus gewinnen, mit dem die Deutsche Bildung geförderte Studenten auf die Arbeitswelt vorbereitet.

„Uns geht es um die Idee, nicht um die perfekte Fotoarbeit“, sagt Anja Hofmann, Vorstandsmitglied der Deutschen Bildung. „Was verbinden Nachwuchsakademiker mit der Chance des Studiums, inwiefern bereichert das Studium ihr Leben, welche Szenen fangen die Möglichkeit zu studieren am besten ein?“ Studenten können ihren Schnappschuss machen und ihn mit dem Hashtag #ChanceStudium bis zum 31. Oktober auf ihrem Facebook-, Instagram- oder Twitter-Account hochladen. Der Schnappschuss samt kurzer Begründung erscheint dann auf einer Social Wall unter www.deutsche-bildung.de.

Eine Jury trifft zunächst eine Vorauswahl, bevor das Foto mit den meisten Likes schließlich gewinnt. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält die Studienfinanzierung inklusive Coaching-Programm, ohne später die einkommensabhängige Rückzahlung leisten zu müssen, die normalerweise zum Finanzierungs- und Coaching-Programm der Deutschen Bildung gehört. „Wir möchten mit der Aktion auf unseren einzigartigen Studienfonds aufmerksam machen, der Finanzierung mit persönlicher Förderung verbindet“, sagt Hofmann.

Die Deutsche Bildung fördert mit ihrem Studienfonds Studenten aller Fächer mit einer flexiblen Studienfinanzierung plus Trainingsprogramm für eine erfolgreiche Zukunft. Angesprochen sind Studenten aller Fachrichtungen, die ihr Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland oder auch im Ausland absolvieren. Die soziale Herkunft und das Einkommen der Eltern spielen dabei keine Rolle, auch Bürgen sind nicht nötig.

Die geförderten Absolventen zahlen erst mit dem Start in das Berufsleben einen vereinbarten Anteil ihres Einkommens an den Studienfonds zurück, was Freiheit bei der Berufswahl und privaten Lebensentscheidungen lässt. Ermöglicht wird das Modell über institutionelle und private Anleger, die mit Social Impact in Bildung investieren. www.deutsche-bildung.de

Kontaktpersonen



Stefanie Müller

Pressekontakt

Leitung PR & Kommunikation

stefanie.mueller@deutsche-bildung.de

+49 (0)69 - 920 39 45 - 18